

Einladung

Maison 44  
Künstlerprogramme  
vernetzt – diskursiv



44

**Sonntag, 18. Januar 2015, 17.00 Uhr**

Im Rahmen der Ausstellung  
Anne-Dominique Hubert (Basel), Installation  
Dorothee Rocke (Frankfurt a. M./ D), Zeichnung

Steinenring 44  
CH-4051 Basel  
(Tram Zoo Bachletten)  
Auskünfte  
und Reservationen:  
Ute Stoecklin  
T/F +41 (0)61 302 23 63  
maison44@maison44.ch  
www.maison44.ch

# Laub

## Musik für zwei Stimmen

**Regula Konrad, Stimme und Komposition**  
**Marianne Schuppe, Stimme und Komposition**

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/20.-  
Um Anmeldung wird gebeten

---

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

## **Laub**

### **Regula Konrad und Marianne Schuppe**

Die Musik des Duos Regula Konrad und Marianne Schuppe, die seit drei Jahren in einem kontinuierlichen Prozess gemeinsamer Autorenschaft entsteht, ist eine Musik der feinen Farbabstufungen und Verschiebungen. Das musikalische Material ist reduziert und sein Einsatz weitgehend leise. Das Duo erkundet dabei sowohl eine Arbeitsweise als auch ein ungewöhnliches musikalisches Terrain. Die kleine Besetzung wiederum gestattet es den beiden Sängerinnen, sich in einem intensiven Aufeinanderhören gemeinsam durch die Zeit zu bewegen.

### **Regula Konrad**

Das Repertoire der Sopranistin Regula Konrad reicht vom Frühbarock bis in die Gegenwart. Ihr virtuoser Umgang mit Farben und Nuancen der Klanggebung und die stupende Agilität der Stimme prädestinieren sie für die Interpretation sowohl barocker als auch zeitgenössischer Werke.

Die Sängerin setzt in ihrer Arbeit Schwerpunkte in den Bereichen Kammermusik, Lied und Oratorium. Daneben liebt sie unkonventionelle Experimente und erforscht neues Terrain im Zwischenbereich der Improvisation und Komposition.

Neben ihrer Konzerttätigkeit wirkt Regula Konrad als Dozentin für Sologesang an der FHNW Hochschule für Musik in Basel.

2007 und 2014 honorierte das Aargauer Kuratorium ihre Arbeit mit einem Beitrag an das künstlerische Schaffen.

Verschiedene Rundfunkaufnahmen für ORF, SRF u.a. sowie verschiedene CD-Produktionen dokumentieren die Vielseitigkeit der Sängerin.

Eine rege Konzerttätigkeit führte Regula Konrad u.a. durch die Schweiz nach Deutschland, Frankreich, Belgien, Österreich, Portugal und Spanien. Sie war bei bedeutenden Festivals wie «Semana Musica Religiosa Cuenca», «Salzburger Festspiele: Barockpfingsten», «World New Music Days» als Solistin zu Gast und arbeitete mit Dirigenten wie Christophe Coin, Paul Mc Creesh, Ton Koopman und Jordi Savall, mit welchem sie zwei CDs, «Missa Bruxellensis» und «Requiem» von H.I.F. Biber einspielte.

### **Marianne Schuppe**

ist Sängerin mit Arbeitsfeld zeitgenössische Musik. Als Solistin und im Ensemble hat sie in Projekten in Europa, Asien und Amerika gearbeitet und - häufig in interdisziplinären Kontexten - eigene Projekte geleitet.

Sie studierte Bildende Kunst und Musik und setzte ihr Gesangsstudium u.a. in Madras/Südindien und in Rom bei Michiko Hirayama fort.

Neben ihrer Tätigkeit als Improvisatorin (mit Alfred Zimmerlin, Trio selbdritt u.a.) und Interpretin (solo oder mit Ensemble Phoenix, Klangforum Wien u.a.) entwickelt sie Kompositionen für Stimmen, die einen weitreichenden Entscheidungsraum für die Spielerinnen eröffnen.

Sie lehrt Sologesang und Improvisation selbstständig, am Gymnasium Oberwil und als Gastdozentin an verschiedenen Musikhochschulen, gab Lectures an der Universität Kobe und bildete Sängerinnen in Improvisation und Körperarbeit am Institut Atem-Tonus-Ton in Tokyo aus.

Von ihren CD Veröffentlichungen haben vor allem ihre beiden Soloalben mit Morton Feldmans "Three Voices" (col legno) und der Solowerke für Stimme von Giacinto Scelsi (New Albion) internationale Resonanz hervorgerufen. 2014 ist zusammen mit dem Ensemble Phoenix Basel eine weitere CD (Telos records) mit der Musik G. Scelsis erschienen.